

ORGANISATORISCHES

Fortbildungspunkte

sind für Ärzte/innen, Wundassistenten/innen DDG, Diabetes-Assistenten/innen und -Berater/innen DDG, Pflegende, Podologen/innen, Orthopädie-Schuhmacher/innen, sowie für alle ICW-Zertifizierten Wundexperten beantragt.



Teilnahmegebühr vor Ort oder Online per Zoom
184,03 € + 19% MwSt 219,00 €.

Abendessen Freitagabend

Im Museum Kesselhaus Herzberge,
Herzbergstraße 79 (Haus 29), 10365 Berlin
Buffet und Getränke (Soft, Wein & Bier) von 19-22 Uhr: 53,00 €
Anmeldungen können am Tag der Veranstaltung leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Übernachtung

Achtung – bitte buchen Sie frühzeitig! Da Berlin ein beliebtes Reiseziel ist, sind die Hotels schnell ausgebucht.

Anreise und Parken im Internet unter
<https://www.keh-berlin.de/patienten-besucher>

Veranstalter, Organisator und Ansprechpartner

CID GmbH, Dienstleistungen für medizinische Netzwerke
Merheimer Str. 217, 50733 Köln
Evelyn Bruns, e.brun@cid-direct.de
www.cid-direct.de / www.amputation-verhindern.de

Tagungsleitung

Dr. Dirk Hochlenert, Köln und Dr. Jan Theil, Berlin

Schirmherr

AG Fuß der  **DDG ARBEITSGEMEINSCHAFT Diabetischer Fuß**
Deutschen Diabetes Gesellschaft www.ag-fuss-ddg.de

Sponsoren

Wir danken den nachfolgenden Firmen, ohne deren Unterstützung das Nationale Treffen Netzwerke Diabetischer Fuß in dieser Form nicht stattfinden könnte.
2.000 €

 **AstraZeneca**
3.000 €



Referentenliste

Alarcon-Drüge, FA für Thoraxchirurgie|Notfallmedizin, Sozialmedizin|SCF Medizinische Begutachtung, Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg, Abteilung Zentrale Begutachtung Hilfsmittel und Außerklinische Intensivpflege, Berlin

Dr. med. Gerald Engels, Chirurg, Köln, Diabetes Fußchirurgie, St. Vinzenz KH Köln und Kath. Kliniken Essen

Dr. Ellen Foert, FA für Radiologie, DRK Kliniken Berlin, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie Mitte, Gefäßzentrum Berlin Mitte

Benjamin Freude-Stephan, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, DRK Kliniken Berlin, Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Angiologie und Abhängigkeitserkrankungen Mitte, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie Mitte

Dr. Jan-Peter Goldmann, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Biomechanik und Orthopädie

Dr. Dirk Hochlenert, Internist und Diabetologe, Centrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung, Köln

Dr. med. Ina Jovanovic, FA für Thoraxchirurgie, Innere Medizin, Palliativmedizin, Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg, Abteilung Zentrale Begutachtung Hilfsmittel und Außerklinische Intensivpflege, Berlin

Dr. med. Susanne Kreuzer, Chirurgin, Ärztliche Wundexpertin ICW Luzerner Kantonsspital, Zentrum für komplexe Wunden

Prof. Knut Mai, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Endokrinologie, Diabetes und Stoffwechselmedizin

Dr. med. Sebastian Meller, Orthopäde und Unfallchirurg, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,

Beatrix Negel-Riegel, Podologie am Wiltberg, Berlin

Dr. med. Hanna Neumann, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, Expertin der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Chirurgicum Berlin

Roald Papke, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Sana Kliniken Berlin-Brandenburg

Dr. med. Alexander Risse, Internist, Angiologe, Phlebologe, Diabetologe DDG, spez. Diab ÄKWL, Berlin, Diabeteszentrum am Sophie-Charlotte Platz, Berlin

Dr. med. Peter Radünzel, Infektiologe, Fächerverbund Infektiologie, Pneumologie und Intensivmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Jan Theil, FA Innere Medizin, Angiologie und Diabetologie (DDG/LÄKB); Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Innere Medizin I

Dr. med. Dirk Thümmeler, FA für Chirurgie und Unfallchirurgie Gesundheitszentrum Fricktal AG, Rheinfelden

Dr. Ing. Heiko Tober, T&T medilogic Medizintechnik GmbH, Berlin-Schönefeld



21. Nationales Treffen Netzwerke Diabetischer Fuß

5. und 6. September 2025
online und vor Ort
Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin



Brandenburger Tor – Berlin



Liebe Streiterinnen und Streiter für den Diabetischen Fuß,

Am 5. und 6. September 2025 findet in den Räumen des Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge das 21. Nationale Treffen der Netzwerke Diabetischer Fuß statt. Berliner, Brandenburger und Kölner

Fußspezialisten haben ein Programm zusammengestellt, das aktuell strittige Themen aufgreift und vertieft. Den Abend wollen wir im geschichtsträchtigen Museum Kesselhaus ausklingen lassen. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen!

Ihre

Jan Theil, Wieland Zittwitz, Anke Ribbeck, Peter Cleef, Dirk Hochlenert und Gerald Engels stellvertretend für die Planungsgruppe

Freitag, 5. September 2025 Leitthema Infektion und Management

Uhr	
13.30	Get together
14.00	Begrüßung Dr. Jan Theil, Evang. Krankenhaus, Berlin und Dr. Dirk Hochlenert, Köln
14.10	„Sanierungswahn“ bei Infekten: „Interprofessioneller Ansatz bei Osteomyelitis mit Gelenkbeteiligung“ Dr. Sebastian Meller und Dr. Peter Radünzel Charité – Universitätsmedizin
15.00	Pause
Den Workshops 1 und 2 kann online gefolgt werden. Eine richtige Mitwirkung analog einer Präsenz vor Ort kann aufgrund des speziellen Charakters der Workshops nicht sichergestellt werden.	
15.30	Workshop 1 (Moderation Theil) Hygienemanagement in der Podologie-Praxis im Hinblick auf den Umgang mit MRE – Podolog*innen als Mitstreiter*innen in den regionalen VRE-Netzwerken? Beatrix Negel-Riegel, Podologie am Wiltberg, Berlin
15.30	Workshop 2 (Moderation Hochlenert) Der (neue) Schuhverordnungsbogen der AG Fuß: Sehen Kostenträger und Medizinischer Dienst darin Vorteile? Dr. Ina Jovanovic und Dr. Edith Alarcon-Drüge, MD Dienst Berlin-Brandenburg Wer misst, misst Mist – Innendruckmessung, Nutzen und Stolpersteine Dr. Heiko Tober, Medilogic Berlin und Dr. Dirk Hochlenert, Köln

Programmänderungen vorbehalten

15.30	Workshop 3 (Moderation Engels) Ambulante minimalinvasive Eingriffe beim DFS – was, wie und warum eigentlich nicht? Sind Hybrid-DRGs der Durchbruch?“ • Welche Verfahren ambulant, welche eher stationär? • Ambulantisierungspotential: 4 beispielhafte Fälle zur Diskussion Dr. Hanna Neumann, Chirurgicum Berlin und Dr. Gerald Engels, Köln und Essen
17.00	Pause
17.30	Diskussion der Ergebnisse der Workshops
18.00	Individualinduktionen im Bedeutungshof des Diabetischen Fuß-Syndroms“ Dr. Alexander Risse, Berlin
19.10	Ende

Ab 20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen** im Museum Kesselhaus Herzberge, Herzbergstraße 79 (Haus 29), 10365 Berlin

FREITAG, 5. September 2025, 9.00 - 13.30 Uhr

Filzen

Fi!-mobil® – GESCHÜTZTES GEHEN durch Distanzpolster

Max. 22 Personen
300,00 € + 19% MwSt. = 357,00 € incl. Poster

FiFi-Sohle

FiFi!-mobil® – Die Verstärkung zur Polsterung beim DFS

Aufbauend auf dem Filzkurs – Fi!-mobil® wird in diesem Kurs die Verstärkung der Polsterung durch eine gekrümmte, steife Fiberglassohle vermittelt.

Max. 22 Personen
FiFi-Kurs inkl. Krümmungsvorgabe
450,00 € + 19% MwSt = 535,50 €

Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig in der Rubrik „Termine 2025“ an unter <https://amputation-verhindern.de>.

Samstag, 6. September 2025 Leitthema „Klappt nicht – klappt doch!“

Uhr	
8.30	Get together
9.00	Alt – klappt aber nicht: 1. Mikrobielle Brandbeschleuniger – Wie wir das Feuer durch Problemkeime und Biofilmbildner am besten löschen Roald Papke, Sana Kliniken Berlin-Brandenburg
9.30	2. MRT's und CT's richtig interpretieren Dr. Ellen Foert, DRK Kliniken Berlin
10.00	3. Revisionschirurgie beim Diabetischen Fußsyndrom zur Prävention erneuter Ulzera Benjamin Freude-Stephan, DRK Kliniken Berlin
10.20	Pause
„Und es klappt doch!“	
10.50	1. Trainierbarkeit von Fußmuskeln bei Diabetischer PNP Dr. Jan-Peter Goldmann, Deutsche Sporthochschule
11.10	2. Hautersatz – sind wir hinterm Mond? Blick über den Tellerrand Dr. Susanne Kreuzer, Luzerner Kantonsspital, Luzern
11.30	3. Transversaler Tibiatransport (TTT) als Option bei schwerer „small arterial disease“? Dr. Dirk Thümmeler, Rheinfelden
11.50	Diskussion mit den 3 Referenten
12.25	Mittagspause
13.25	Wie finden wir die richtige Therapie für unsere Patienten? – Ist „Case Management“ die Lösung? Dr. Jan Theil, Berlin
13.50	Medikamentöse Therapie des Diabetes bei Menschen mit DFS – Rolle aktueller Diabetestherapien Prof. Knut Mai, Charité – Universitätsmedizin
14.15	Resümee, Wünsche für 2026 und Verabschiedung
ca. 14.30	Imbiss und Ende

Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge

